



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**

PRÄLATUR REUTLINGEN
Pfarrerin Magdalena Smetana
Medienbeauftragte

Hechinger Straße 13
72072 Tübingen

Telefon: 07071 9304-59

E-Mail: medienpfarramt.reutlingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-tuebingen.de

Pressemitteilung

17. Januar 2021

Zeichen der Hoffnung in Tüten gepackt

Prälat Dr. Rose eröffnet die Reutlinger Vesperkirche beim Gottesdienst in der Marienkirche

Reutlingen (ms) – „Rein in die Tüte“ – so könnte die diesjährige Reutlinger Vesperkirche, die am Sonntag, 17. Januar um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Marienkirche eröffnet wurde, genannt werden. „Ein kleines Fest der Hoffnung mit einer frohen Botschaft inmitten schlechter Nachrichten“, so Prälat Dr. Christian Rose in seiner Predigt. Hungrige speisen und Durstige tränken seien zwei der sieben Werke der Barmherzigkeit, die Jesus von seinen Jüngerinnen und Jüngern erwarte. Die Vesperkirche folge dieser Forderung Jesu. Bezogen auf den Predigttext aus dem Johannesevangelium 2 zum Weinwunder von Kana sagte Rose: „Ich wünsche mir und Ihnen, dass das Wunder der Liebe und der Barmherzigkeit auch in meiner und unserer Tüte zu finden ist.“

Unter dem Dach des Diakonieverbands Reutlingen geht die Vesperkirche in die vierundzwanzigste Runde. Pandemiebedingt gibt es zwar kein gemeinsames Speisen mehr, bei dem Leib und Seele betreut werden können, aber die diesjährige to-go-Variante zeige, dass Bedürftige nicht vergessen werden, so der Vesperkirchenpfarrer Jörg Mutschler. Wenigstens vier Wochen im Jahr müssen sich die Menschen keine Sorgen um die tägliche Mahlzeit machen. Ab dem 17. Januar verteilen die Ehrenamtlichen täglich von 11.00 – 14.00 Uhr vor der Nicolaikirche gut gefüllte Vespertüten. Begleitende Angebote, wie Beratung, Arzt oder Friseur müssen in diesem Jahr ausfallen. „Wir halten an dem Grundgedanken fest, dass es um Stärkung für Leib und Seele geht“, so Dr. Joachim Rückle, der Geschäftsführer des Diakonieverbands Reutlingen. Dafür gebe es in der Vespertüte auch eine Karte mit einem Mutwort. Das geplante Kulturprogramm der Vesperkirche wurde vollständig abgesagt.

In dem stark verkürzten Eröffnungsgottesdienst wirkten neben dem Prälaten Dr. Rose, auch der Reutlinger Oberbürgermeister Thomas Keck, der in seinem Grußwort einen Dank an die Engagierten Reutlingerinnen und Reutlinger sprach. Den Gemeindegesang übernahm stellvertretend ein Vokalensemble unter der Leitung des Organisten Tim Krüger. Im Schlussgottesdienst in der Marienkirche am 14. Februar predigt die Asylpfarrerin Ines Fischer.

Etwa 100 Ehrenamtliche seien dieses Jahr bei der Vesperkirche im Einsatz. Rund 200 Vespertüten werden am Tag verteilt. „Wir hoffen, dass Menschen auch für andere in ihrer Umgebung eine Tüte mitnehmen“, so Dr. Rückle. Vielleicht erreiche die ToGo Variante auch diejenigen, die sich von sich aus nicht auf den Weg machen würden.

Magdalena Smetana

Die Evangelische Prälatur Reutlingen wird seit 2007 geleitet von Prälat Professor Dr. Christian Rose. Sie umfasst die zwölf Kirchenbezirke Bad Urach-Münsingen, Balingen, Böblingen, Calw-Nagold, Freudenstadt, Herrenberg, Leonberg, Neuenbürg, Reutlingen, Sulz am Neckar, Tübingen und Tuttlingen. Rund 616.000 evangelische Christen leben hier.